



*Politik, die aufgeht. ödp.*

ödp+Freie Wähler Lerchenberg, Fontanestr. 82, 55127 Mainz

Herrn  
Oberbürgermeister Beutel  
-persönlich-

**Mainz**

Mainz, 15.1.2009

### **Lerchenberger Fernwärme, Ortssatzung, AVB-FernwärmeV**

Sehr geehrter Herr OB Beutel,

nachdem Herr Bürgermeister Schüler mit Ihrer Zustimmung allen städtischen Ämtern verboten hat, sich mit meinen "informellen Anfragen" zu befassen, wende ich mich unmittelbar an Sie.

Wie Sie wissen, befasse ich mich seit Jahren mit der umweltfeindlichen Kostenstruktur des monopolistischen Fernwärmehändlers Favorit (Ölmulti Exxon). Streitpunkt ist, dass uns Grundgebühren aufgezwungen werden, die sich an Einscheibenglas und täglichen Wannenbädern orientieren. Hier fordere ich schon immer, den ewigen Bestandschutz von Uraltverträgen, wie er in der AVBFernwärmeV von 1980 (!) nun einmal so enthalten ist, zu hinterfragen. Bisher ist nichts vom Fleck gekommen. Und der von mir recherchierte gemeinsame Antrag des Ortsbeirats vom September 2005 hat bis zu seiner kritikwürdigen Umsetzung fast 3 ½ Jahre gebraucht.

Die den Lerchenbergern am 6.1.2009 in einer Werbeveranstaltung vorgestellten Bedingungen sind auf heftigste Kritik gestoßen bis hin zum Betrugsvorwurf. Die zahlreichen Besucher der Veranstaltung sind verdrossen und verärgert über die Stadt nach Hause gegangen. Auch ich frage mich, wie die Stadt und auch der Ortsbeirat ein solches Vertragswerk mit zahllosen Fußangeln hinnehmen konnten. Es ist genau das eingetreten, was ich der Stadt mit dem in Kopie beigefügten Schreiben zu bedenken gegeben habe.

Das scheinbare Entgegenkommen von Favorit ist so minimal, dass viele das neue Vertragsmodell nicht akzeptieren werden. Vor allem ist unübersehbar, dass Favorit die Zwangskunden in neue Langzeitverträge drängen will, um damit die auf mein hartnäckiges Betreiben derzeit in Bearbeitung befindliche Novellierung der AVBFernwärmeV zu unterlaufen. Wenn überhaupt, müssen die Verträge mit der Novellierung enden und dann deren Modalitäten übernehmen.

Ich fordere Sie auf, das Desaster zur Chefsache zu machen und auf eine vernünftige Lösung hinzuwirken. Als Modell bieten sich die weitaus günstigeren Konditionen von KMW / HKM an. Gerne berate ich Sie fachlich.

Mit freundlichen Grüßen

(Hartmut Rencker)

**ÖDP + Freie Wähler**

Mainz-Lerchenberg

55127 Mainz, Fontanestr. 82

Tel.: 06131-72801

E-mail: h.rencker@oedp-lerchenberg.de

www.oedp-lerchenberg.de

Anlagen